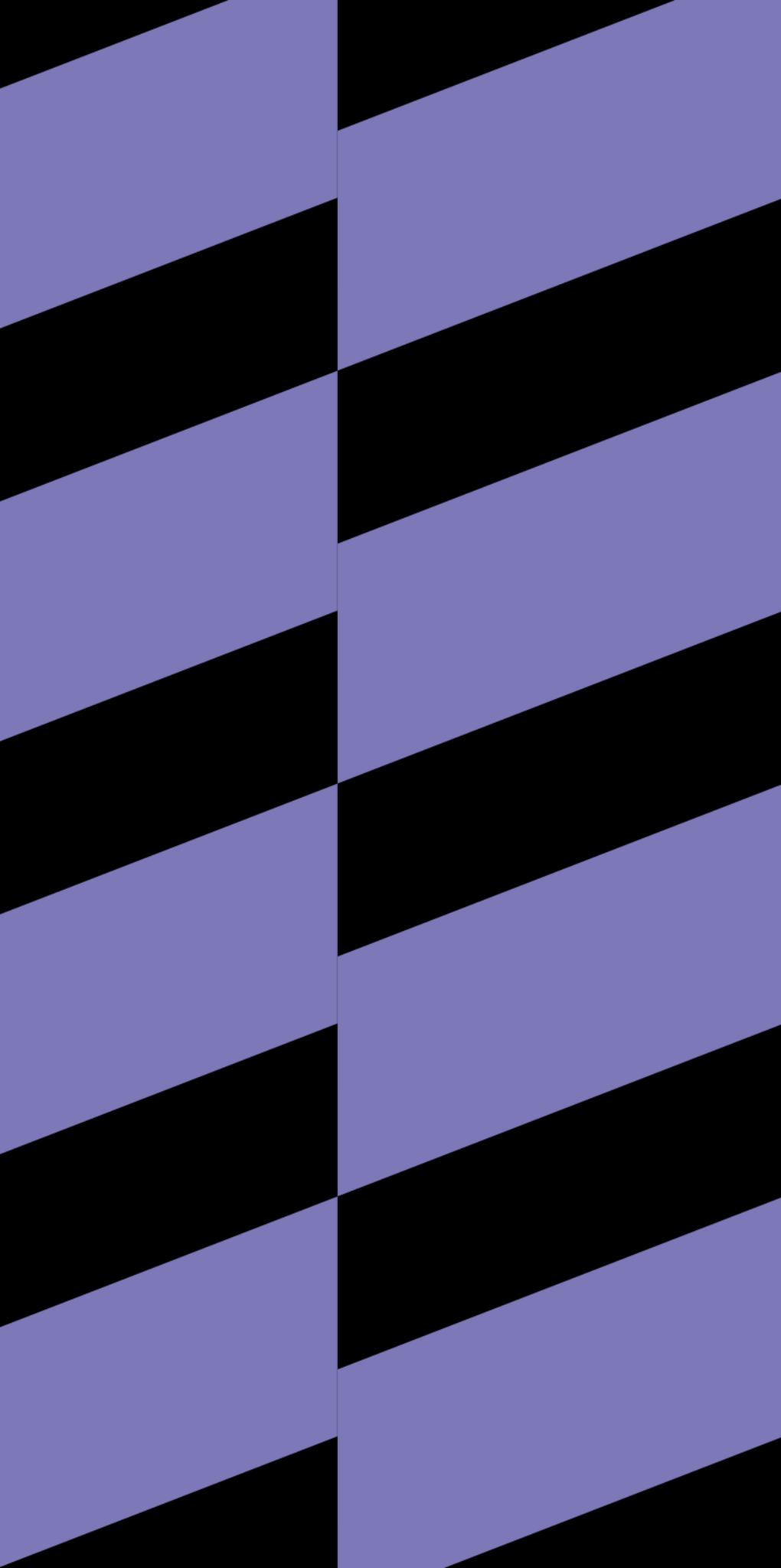
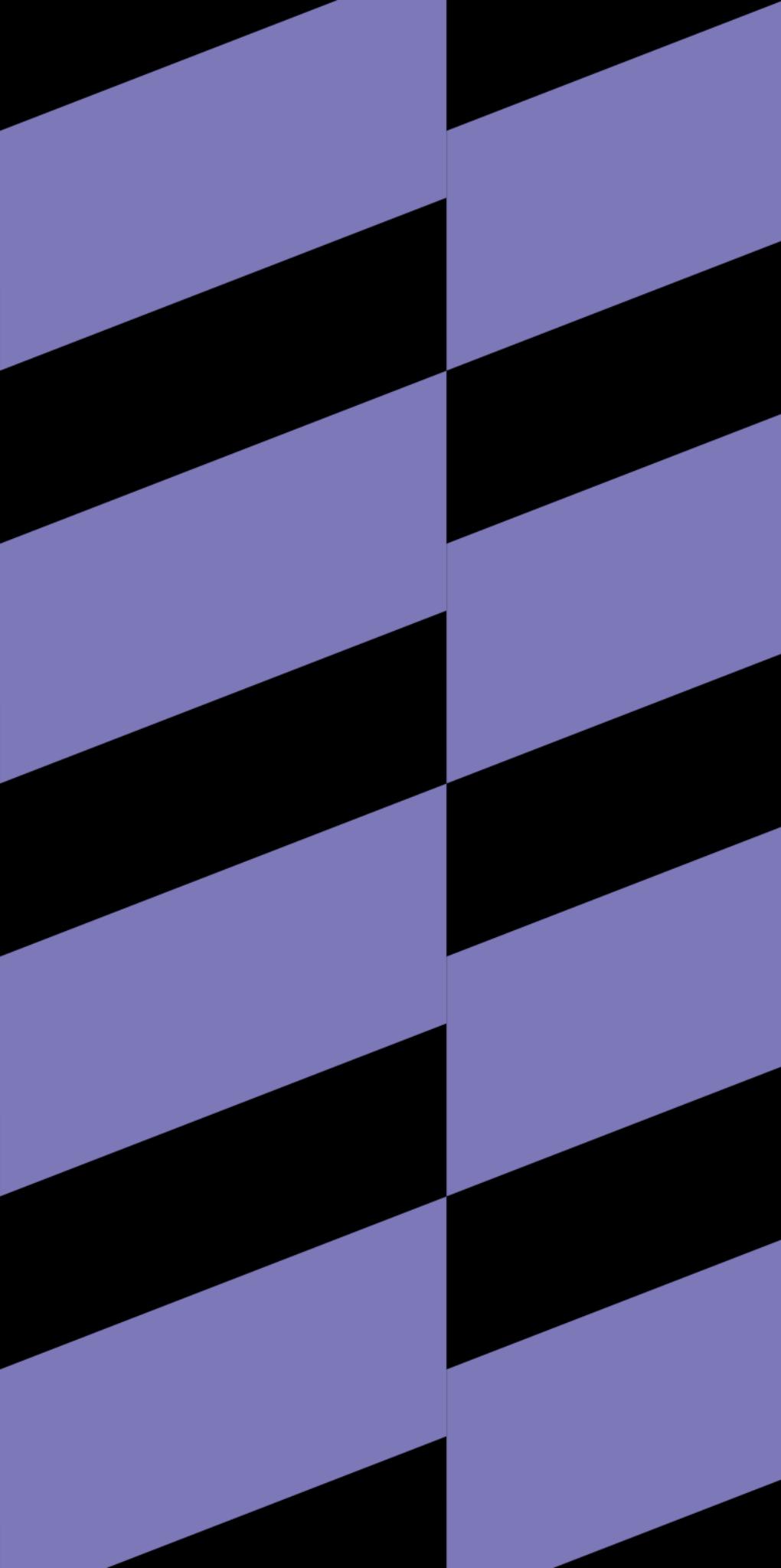


The 4 key principles of design.





Design is
intelligence
made visible.

Alina Wheeler

Index

Einleitung	7
Raster	10
Layout	16
Formfindung	20
Bildmarke	22
Typografie	24
Farbgebung	28
Kodierung	30
Muster	32
Anwendungen	42
Erweiterungen	58
Impressum	63

Einleitung

Vorwort

Visuelle Kommunikation prägt zunehmend unsere Umwelt und macht die Bedeutung von gutem Design allgegenwärtig. "The 4 key principles of design" ist eine fiktive Ausstellung der DHBW Ravensburg, die ausgehend von den Prinzipien Contrast, Repetition, Alignment & Proximity versucht, ein tieferes Verständnis und eine Wertschätzung für die Grundlagen des Designs zu schaffen.

Für Designer*innen bietet die Ausstellung die Möglichkeit, ihr Wissen zu vertiefen und Inspiration zu finden. Den Besucher*innen öffnet sie die Tür zu einem neuen Blick auf die Dinge, die sie täglich sehen und benutzen. Ganz im Sinne der dualen Ausbildung soll eine Brücke zwischen Theorie und Praxis geschlagen und aufgezeigt werden, dass Design eine Sprache ist, die verstanden und gesprochen werden kann.

Fibonacci Folge

6

Als Grundlage für die Gestaltung des visuellen Systems dient die Fibonacci-Folge. Die Folge besteht aus unendlich vielen natürlichen Zahlen, deren Wert immer die Summe der beiden vorhergehenden Zahlen ist. Je weiter man in der Folge fortschreitet, desto mehr nähert sich der Quotient aufeinanderfolgender Fibonacci-Zahlen dem Teilungsverhältnis des Goldenen Schnittes an: 1,618.

0, 1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55, 89, 144, 233, 377, 610, 987, 1597...

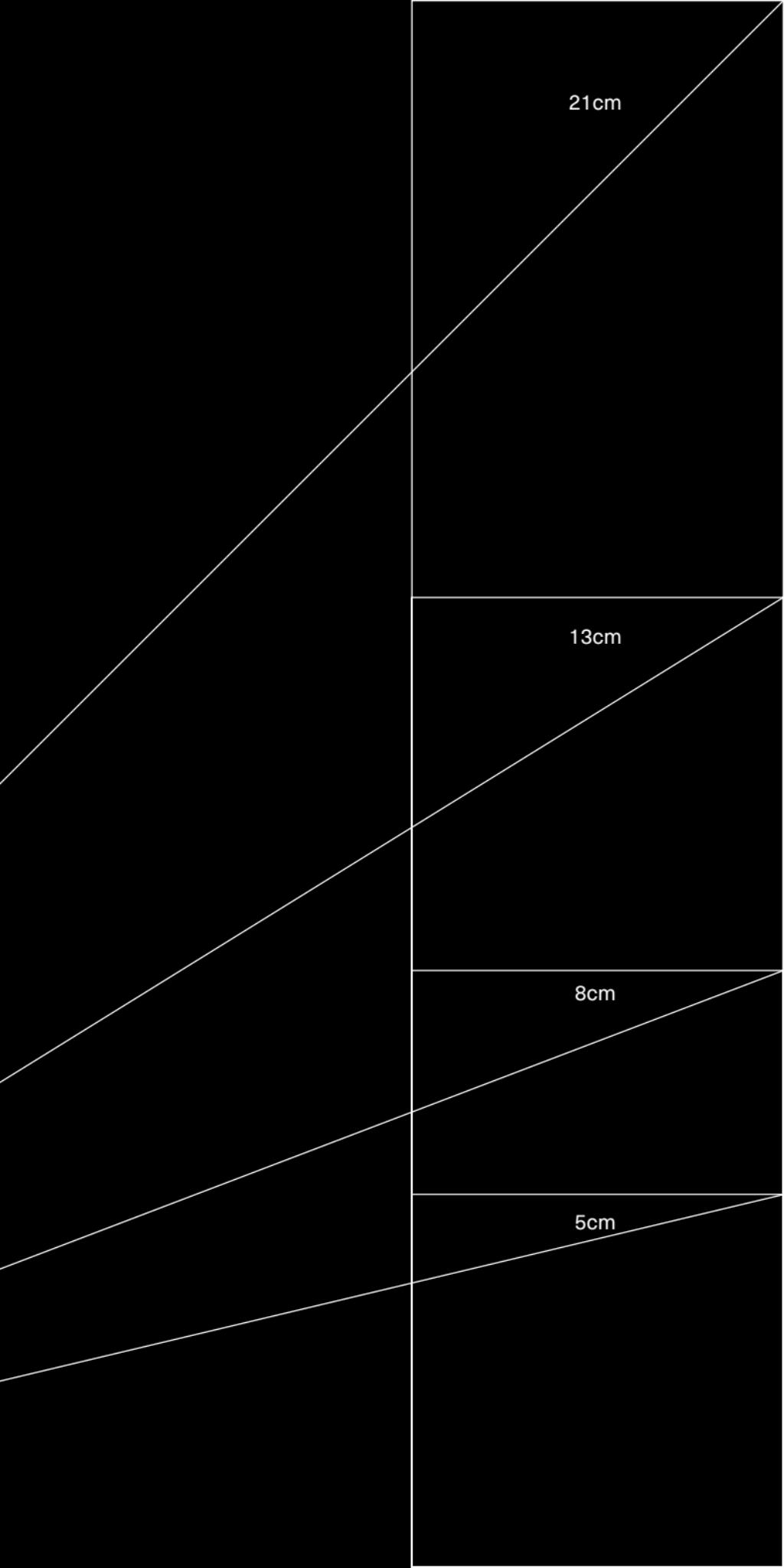


10

Raster

Definition

In Anlehnung an die 4 Gestaltungsprinzipien werden 4 aufeinanderfolgende Fibonacci-Zahlen für die Konstruktion des Rasters verwendet. (5,8,13,21) Diese werden als Längenmaß übereinander gelegt, so dass der größte Wert die Kantenlänge des quadratischen Formats (21) ergibt. Die geteilte Kante wird dann mit einer der gegenüberliegenden Ecken verbunden. Anschließend werden die 4 "Strahlen" für jede Ecke/Kante wiederholt.

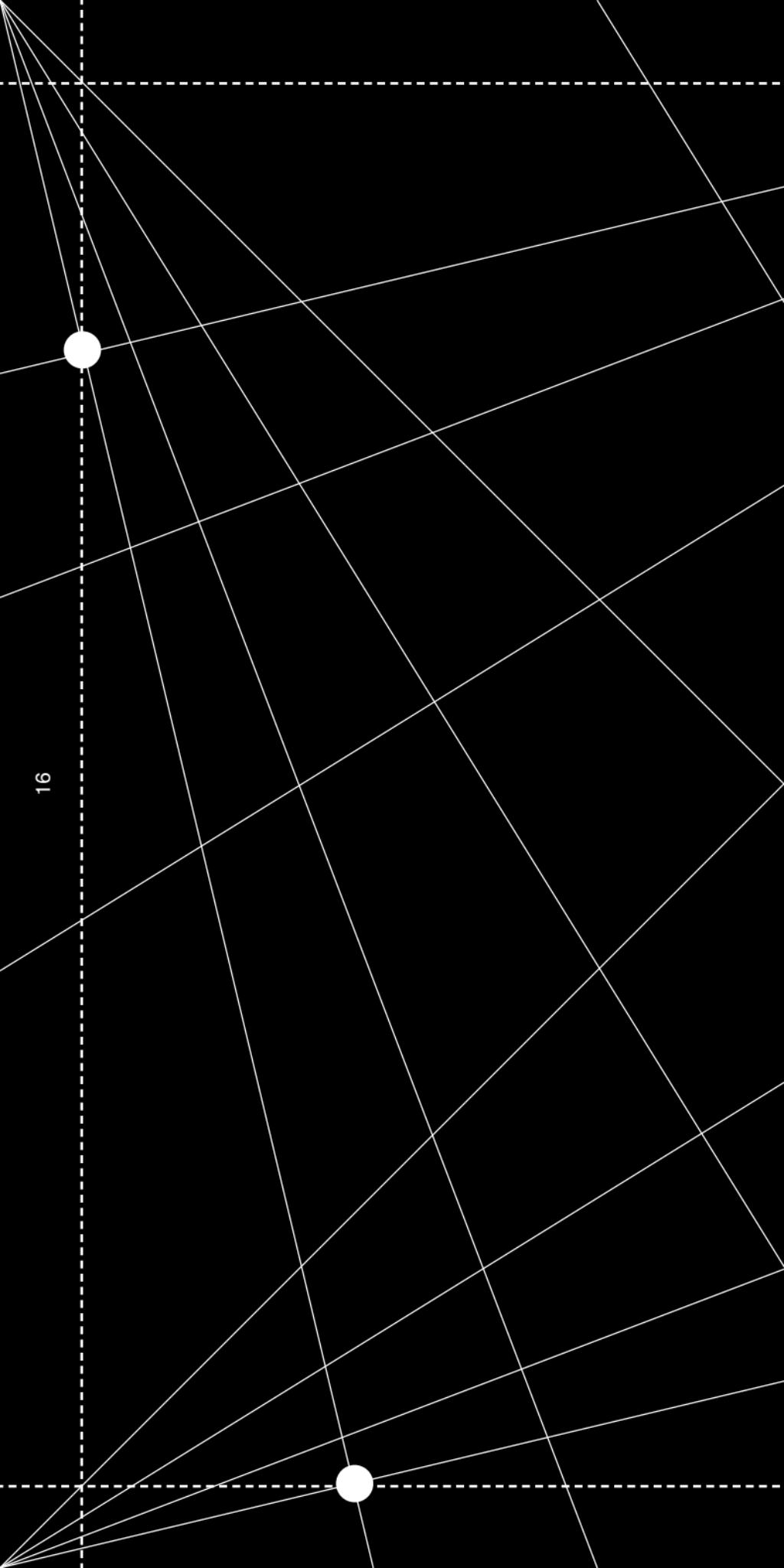


21cm

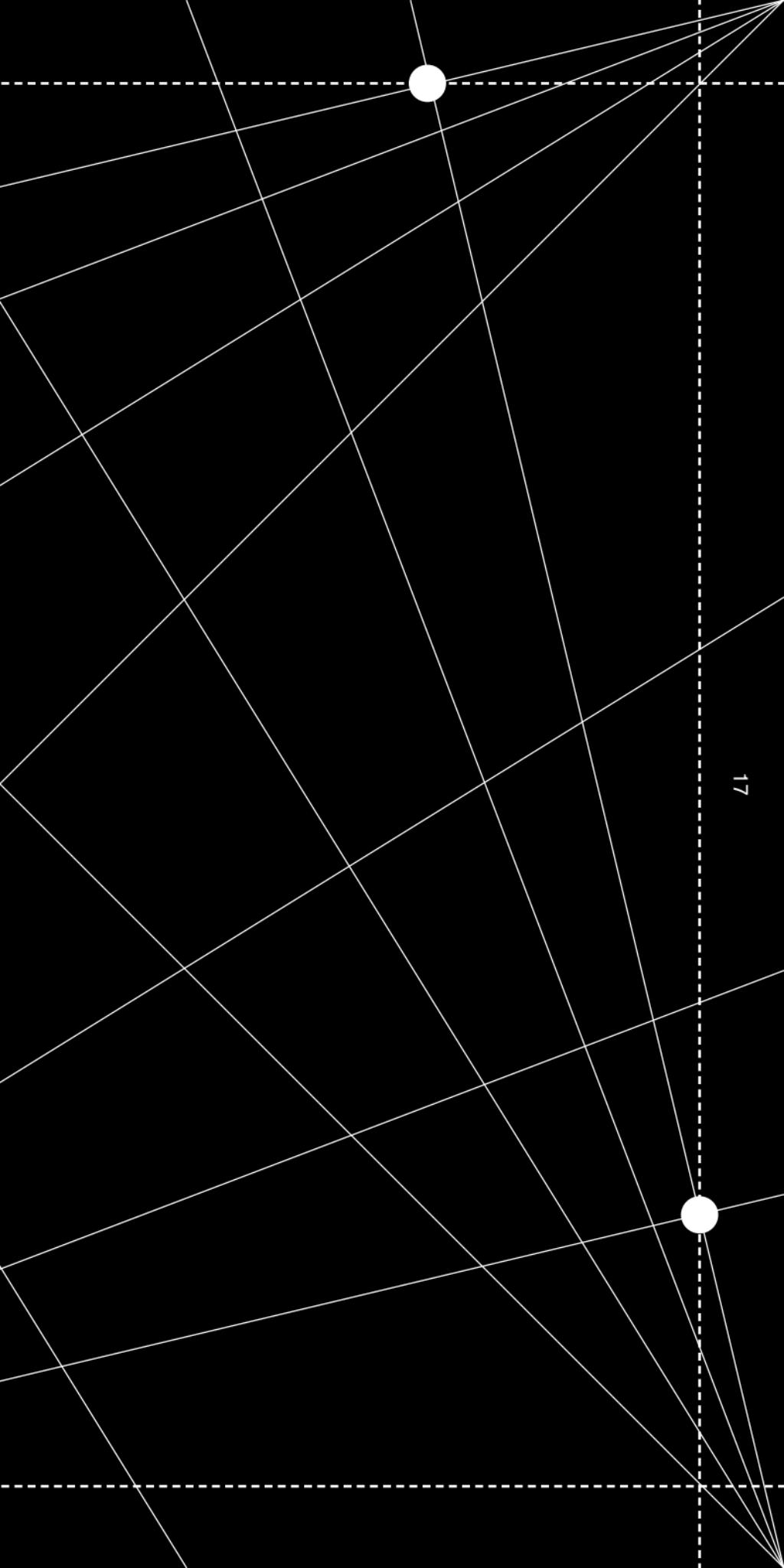
13cm

8cm

5cm



16



17

Layout

Definition

Die Schnittpunkte der jeweils äußersten Strahlen definieren den Satzspiegel. Bei doppelseitigem Layout wiederholt sich der äußere Abstand zur Kante auch nach innen. Das Grundlinienraster ergibt sich aus der Division der Satzspiegelhöhe durch eine Fibonacci-Zahl (55).

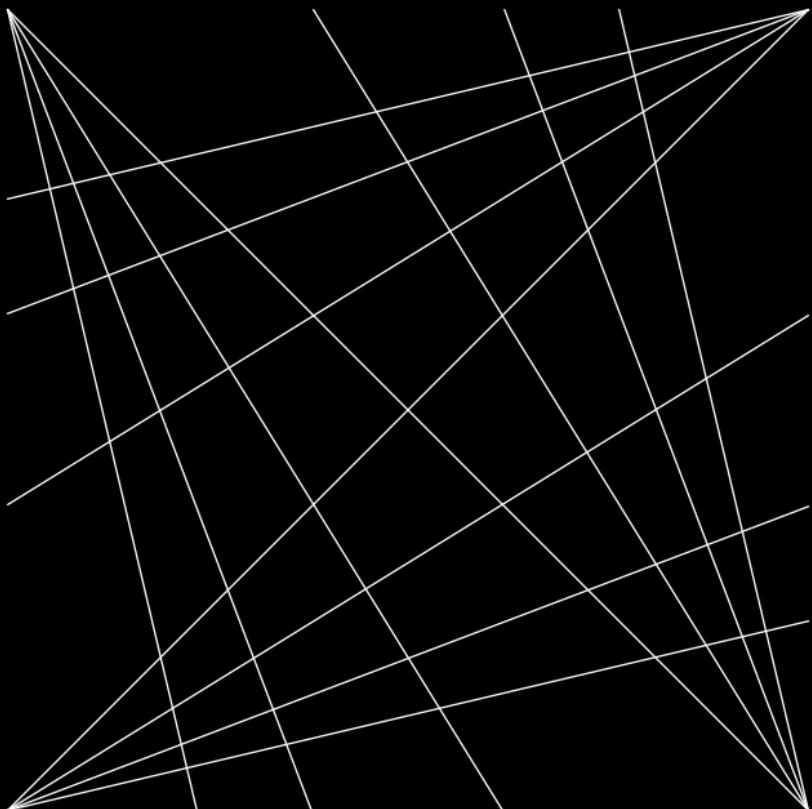
Ausnahme

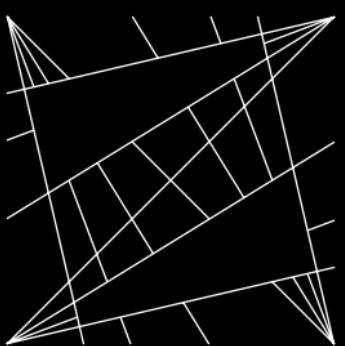
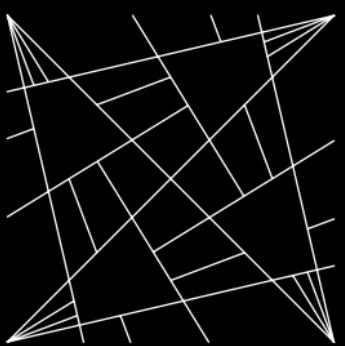
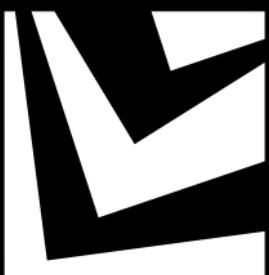
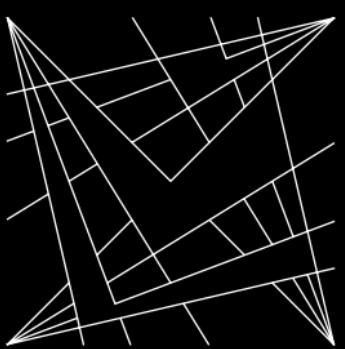
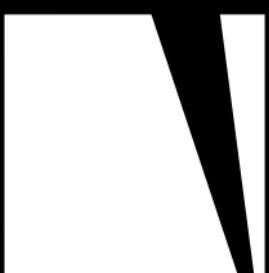
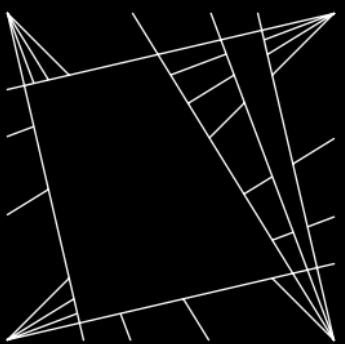
Bei nicht quadratischen Formaten wird das Strahlenraster entsprechend verzerrt. Die Vorgehensweise für Satzspiegel und Grundlinienraster bleibt gleich.

Formfindung

Definition

Das Raster dient als Grundlage für die Formfindung. Das schräge Quadrat, das sich aus den äußersten Strahlen ergibt, wird als Begrenzungsrahmen definiert. Die gefundene Form wird dann um den Steigungswinkel Δ (siehe Raster) gedreht.

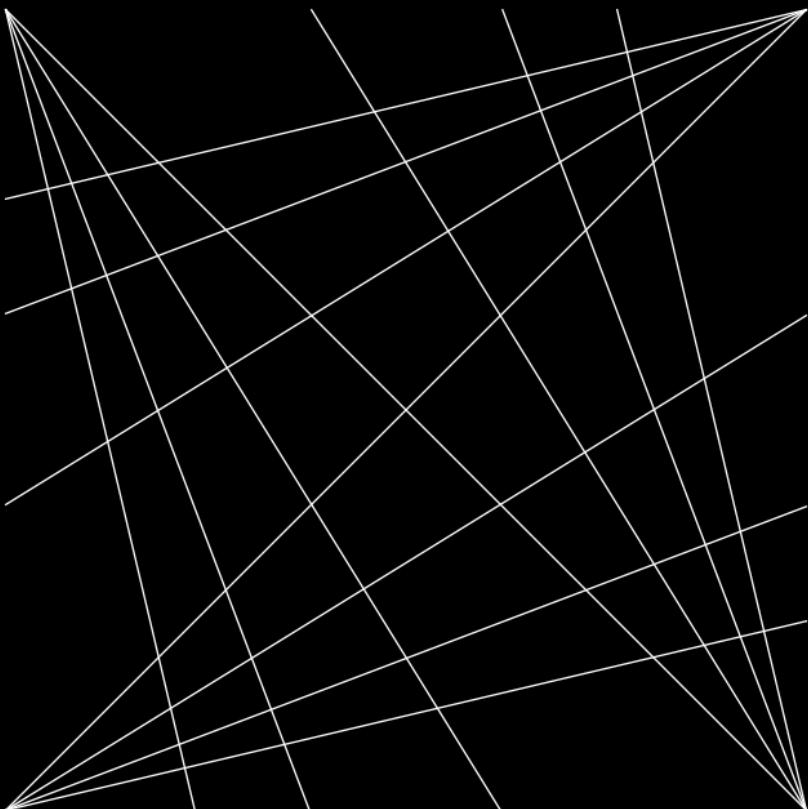




Bildmarke

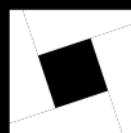
Definition

Die Bildmarke der Ausstellung basiert ebenfalls auf dem Raster und folgt den gleichen definierten Regeln. Die Form des Quadrats wird hier vollständig übernommen, um ein repräsentatives Zeichen zu erhalten. Auch hier werden die Größen durch 4 Fibonacci-Zahlen definiert.

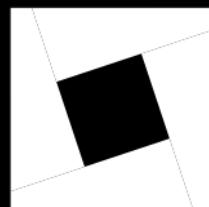




8mm

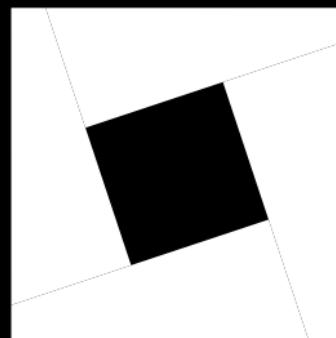


13mm



25

21mm



34mm

Typografie

Auswahl

Die Neue Haas Unica™ ist Monotypes Wiederbelebung einer Schrift, die in der Schriftwelt fast mythischen Status erreicht hat. Unica® ist der Versuch, die ultimative seriflose Schrift zu schaffen - eine Konvergenz aus Helvetica, Univers und Akzidenz Grotesk. Diese ausgewogene und zugängliche Schrift wurde daher als Hauptschrift gewählt. Sie wird in den Schnitten Regular und Medium verwendet.

Schriftgrad

Die Schriftgröße wird durch die Fibonacci-Folge bestimmt. Für den Fließtext wurde 8Pt gewählt. Um den Kontrast zu erhöhen, wird eine Ziffer übersprungen (13) und die Unterüberschrift daher in 21Pt gesetzt. Für die Headlines wurde aus dem gleichen Grund der mittlere Schnitt auf 34Pt gesetzt.

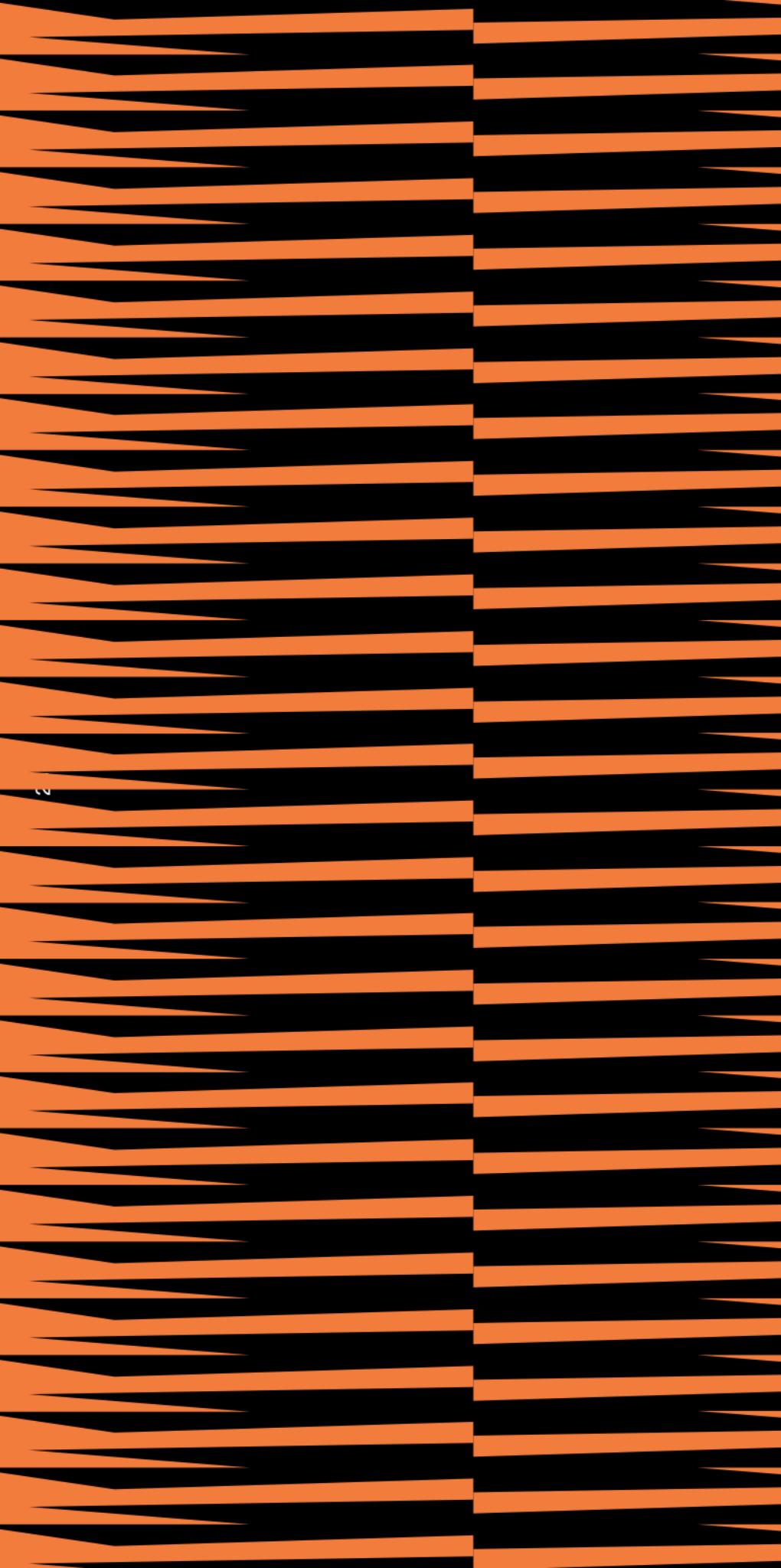
Ausnahme

In plakativen und/oder freistehenden Anwendungen können Überschriften unter Berücksichtigung des Satzspiegels beliebig skaliert werden. Ansonsten sind nur Fibonacci-Werte zulässig.

Neue Haas
Unica Pro /
Medium —
34Pt

Neue Haas
Unica Pro /
Regular —
21Pt

Neue Haas
Unica Pro /
Regular —
8Pt



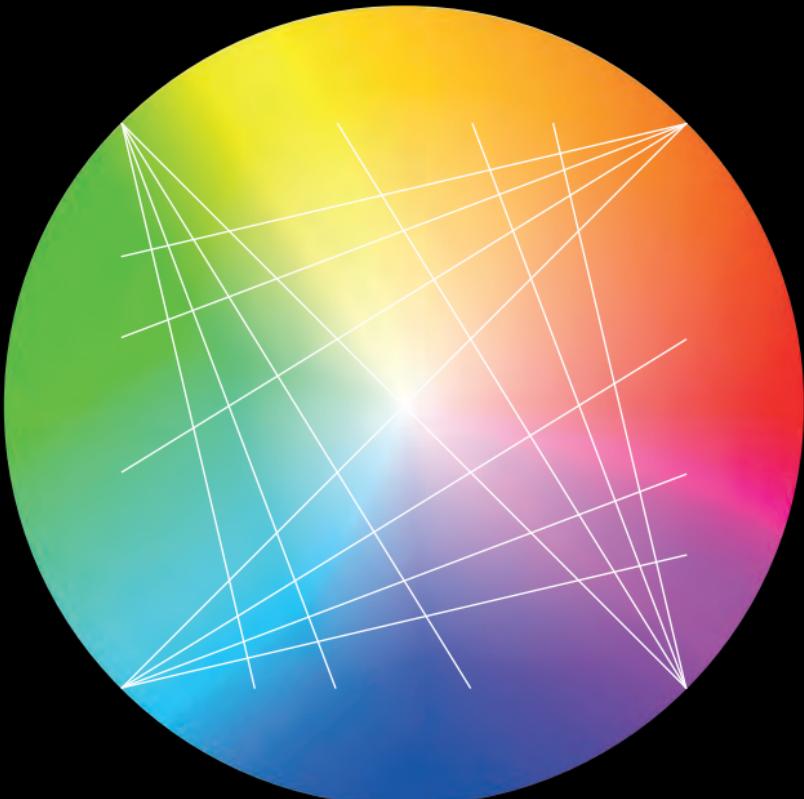
Farbgebung

Definition

Für die Farbgebung wurde das Raster über das Adobe Color Wheel gelegt. Die 4 Farben ergeben sich aus den Ursprungspunkten der Strahlen am äußeren Rand des Farbkreises und unterliegen durch ihre Form automatisch einer quadratischen Farbharmonie. Die einzelnen Farben werden dann durch die nächstliegende Fibonacci-Zahl ersetzt und so harmonisiert.

Ausnahme

Bei der vierten Farbe wird der Magentawert abgerundet, um eine Helligkeit zu erreichen, die zu den anderen Farben passt und einen besseren Kontrast zu Schwarz ergibt.





C 36
M 0
Y 88
K 0



C 1
M 63
Y 85
K 0



C 54
M 0
Y 5
K 0



C 69
M 80
Y 0
K 0



31



C 55
M 0
Y 89
K 0



C 0
M 55
Y 89
K 0



C 55
M 0
Y 0
K 0



C 55
M 55
Y 0
K 0

Kodierung

Definition

Formen und Farben sind einzelnen Themen zugeordnet. So entsteht eine visuelle Klammer für die 4 Gestaltungsprinzipien. Form und Farbe geben gleichzeitig den Informationsgehalt visuell wieder und machen die Bereiche leicht unterscheidbar. Dadurch wird bereits die Bedeutung des Teilbereichs vermittelt.

Contrast



Repetition

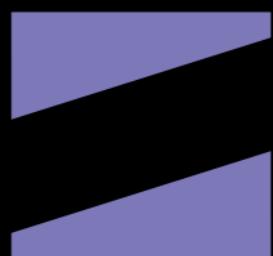


33

Alignment



Proximity



Muster

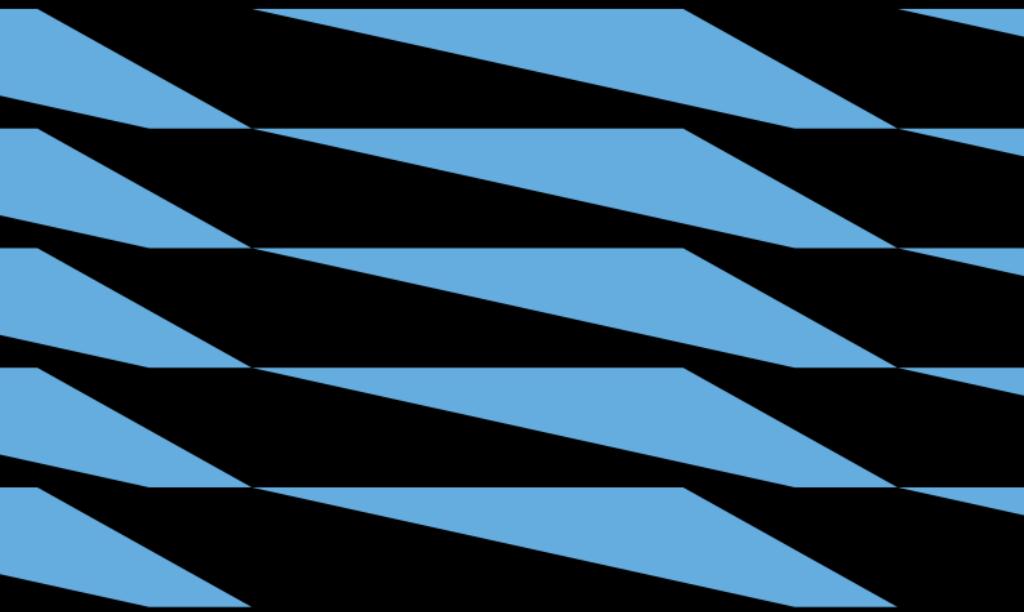
Definition

Als Gestaltungsmittel werden aus den Formen Muster generiert. Dazu werden die Zwischenräume bzw. Negative der Formen verwendet und jeweils neben- und übereinander angeordnet. Das Muster kann beliebig wiederholt, skaliert und verzerrt werden, um visuelle Spannung zu erzeugen.



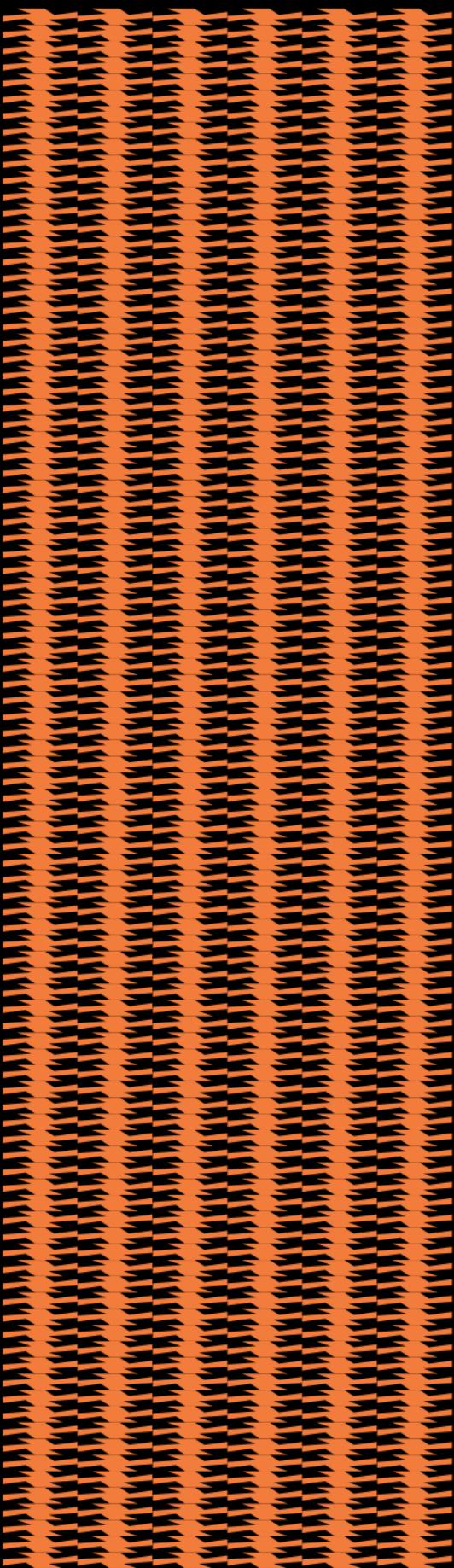
35

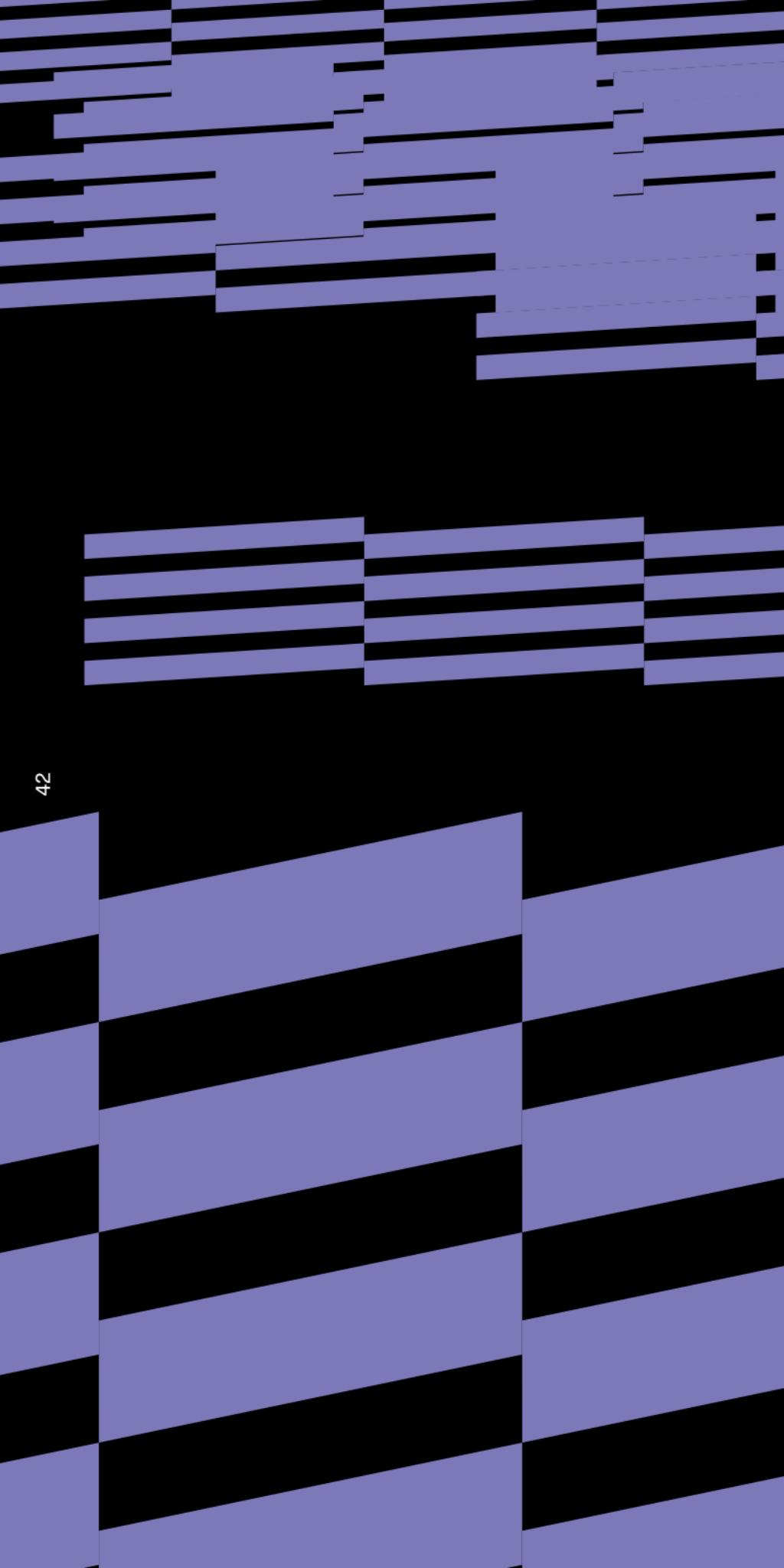






40





Anwendungen

Übersicht

Alle Gestaltungsmittel münden in einen stimmigen Gesamtauftritt. Werbemittel, Exponate, Merchandising und weitere Elemente folgen konsequent dem definierten Stil der Ausstellung. Dieses einheitliche Design sorgt für eine kohärente und wiedererkennbare Ästhetik, die dem Besucher ein harmonisches Erlebnis bietet. Die Designlinie ist stets sichtbar und schafft eine einprägsame und ansprechende Atmosphäre, die den Charakter und die Botschaft der Ausstellung unterstreicht.



The
pr
Of

DHBW

The 4 key principles of design

Altes Theater

Ausstellung

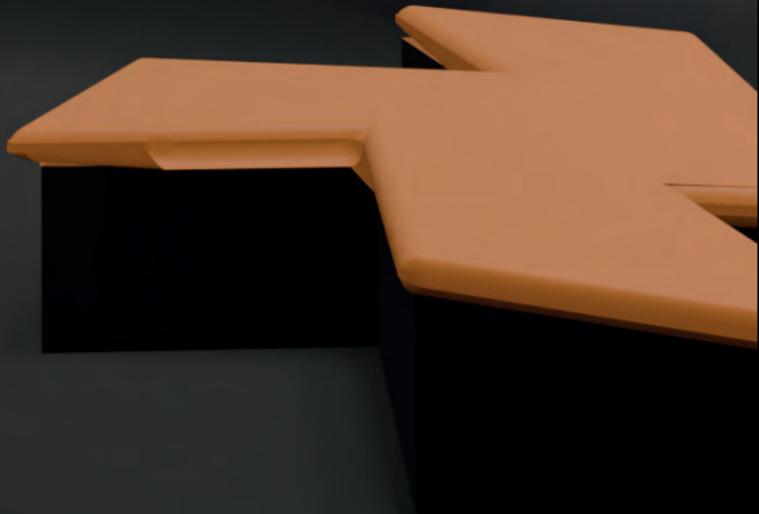
31.09.2024

Md
RV











The 4 key
principles
of design.

Md
RV

The 4 key
principles
of design.



Md
RV

Contrast

Erklärung

Definition

Das erste Prinzip, der Kontrast, dreht sich ganz darum, wie Unterschiede eine Rolle spielen. Es bezieht sich darauf, Teile deines Designs hervorzuheben, damit ihre Bedeutung betont wird. Kontrast kann auf verschiedene Weise erreicht werden. Wenn du beispielsweise eine Webseite für einen Kunden erstelst, können einige Texte eine andere Größe, Farbe, Schriftart oder Form haben. Durch das Bearbeiten des Textes auf verschiedene Weise betonst du die Wichtigkeit verschiedener Bereiche der Seite. Selbst subtile Kontraste können dazu führen, dass bestimmte Elemente deiner Arbeit mehr Aufmerksamkeit erregen.

Kontrast ist ein entscheidendes Element im Design, da es dem Betrachter hilft, wichtige Informationen schnell zu erkennen und zu verarbeiten. Neben der Textgestaltung kann Kontrast auch durch den Einsatz von Bildern, Leerraum und Layout erreicht werden. Ein gut eingesetzter Kontrast kann nicht nur die Leserleistung verbessern, sondern auch die Gesamtästhetik und Benutzerfreundlichkeit einer Webseite steigern. Es ist wichtig, ein Gleichgewicht zu finden, sodass der Kontrast effektiv ist, ohne dass das Design unruhig oder überladen wirkt.

Beispiele

Farbe



Wert



Form

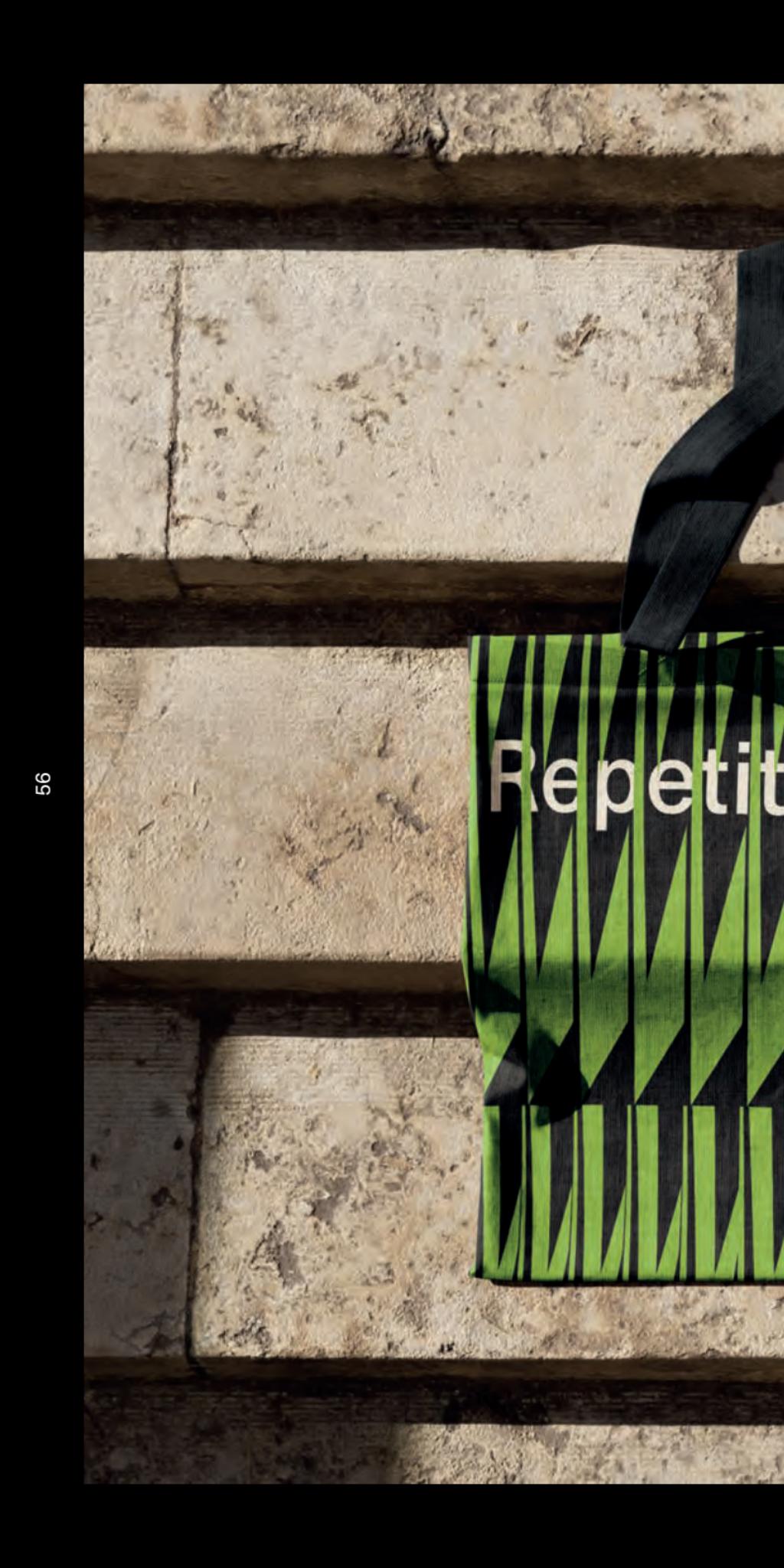


Größe



Richtung





Repetit

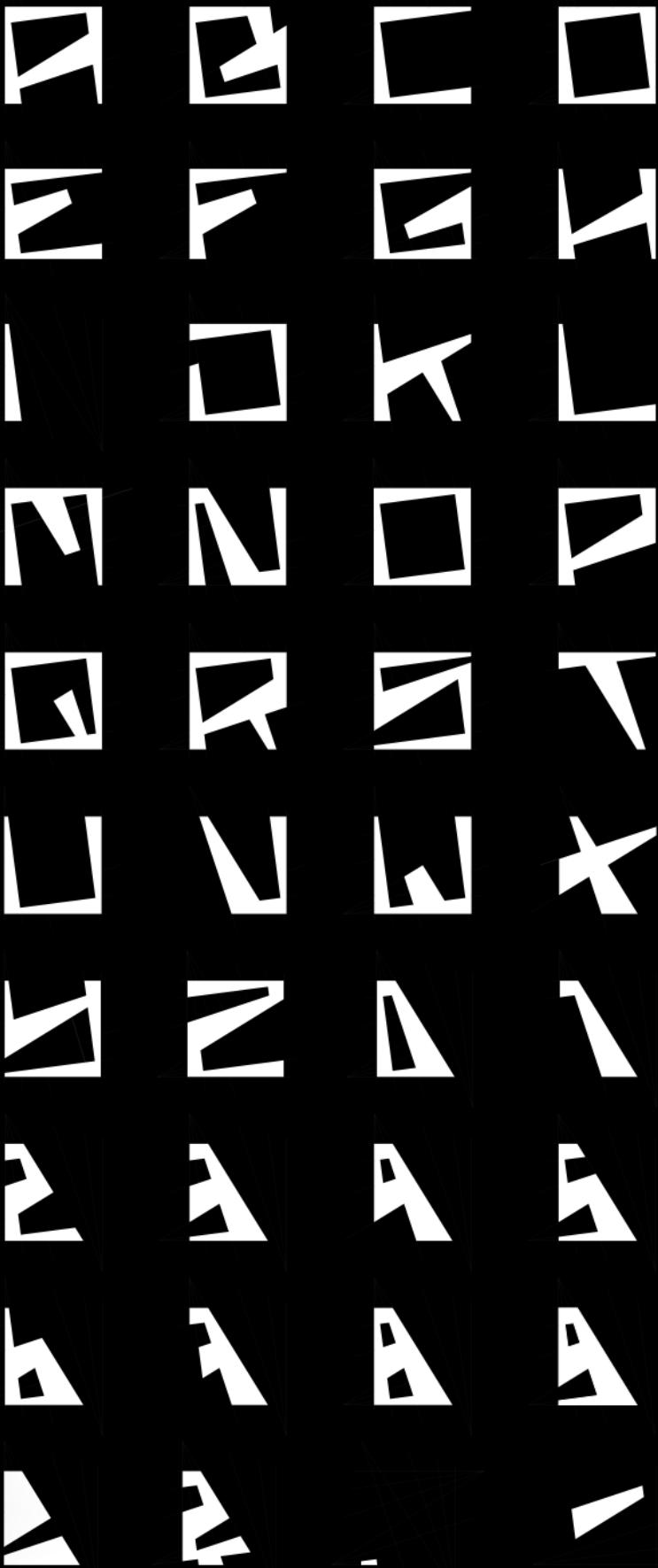


Erweiterungen

Individualisierung

Das Raster kann von den Besucher*innen als weitere Anwendung genutzt werden, um eine Custom Font zu erstellen (siehe Beispiel). Es kann auch verwendet werden, um eigene Symbole zu entwerfen, die als Sticker ausgegeben werden.





Impressum

Schrift

Neue Haas Unica Pro

Gestaltung

Fynn Piepenschneider

Druck

sedruck KG

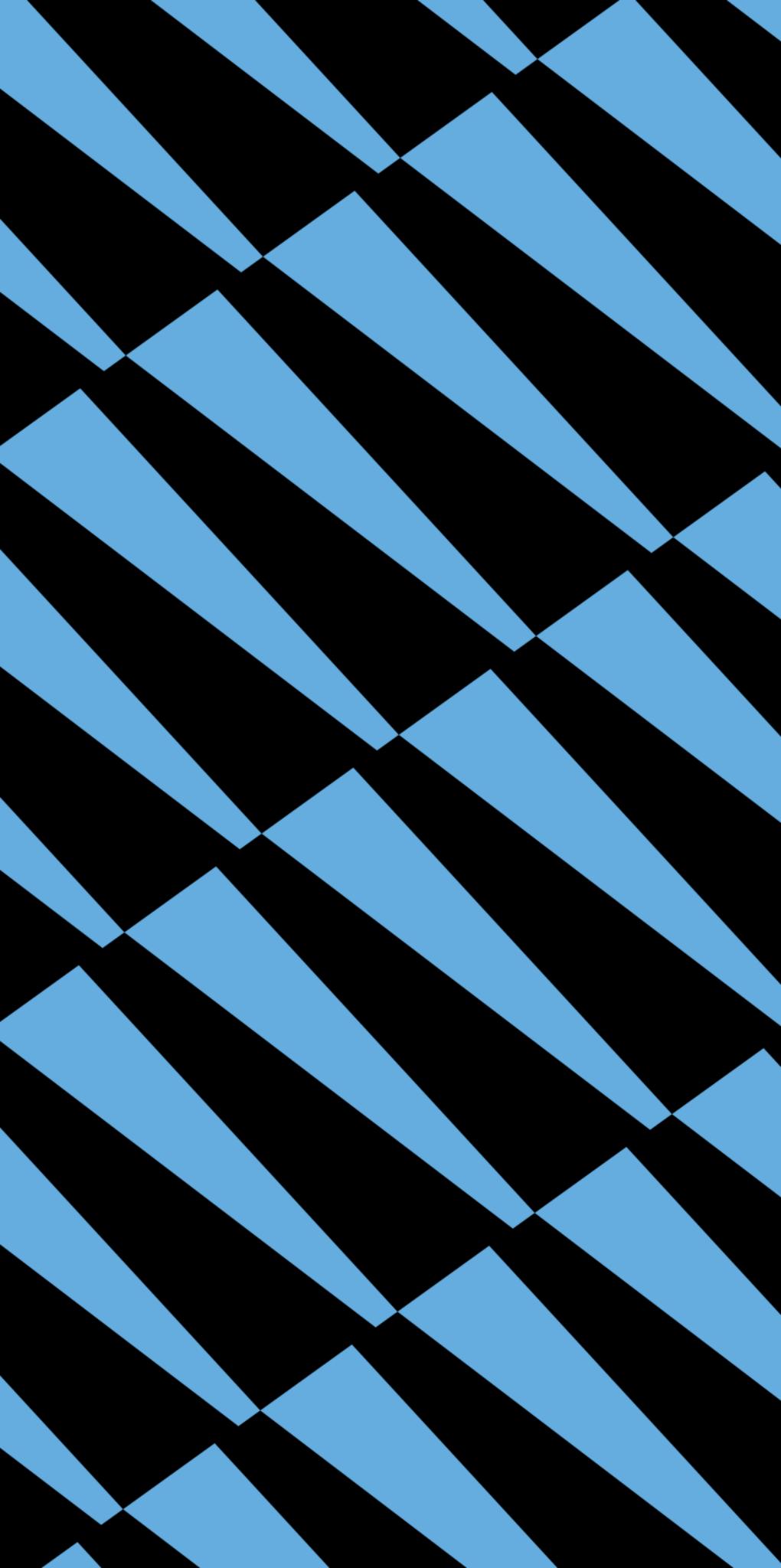
MockUps

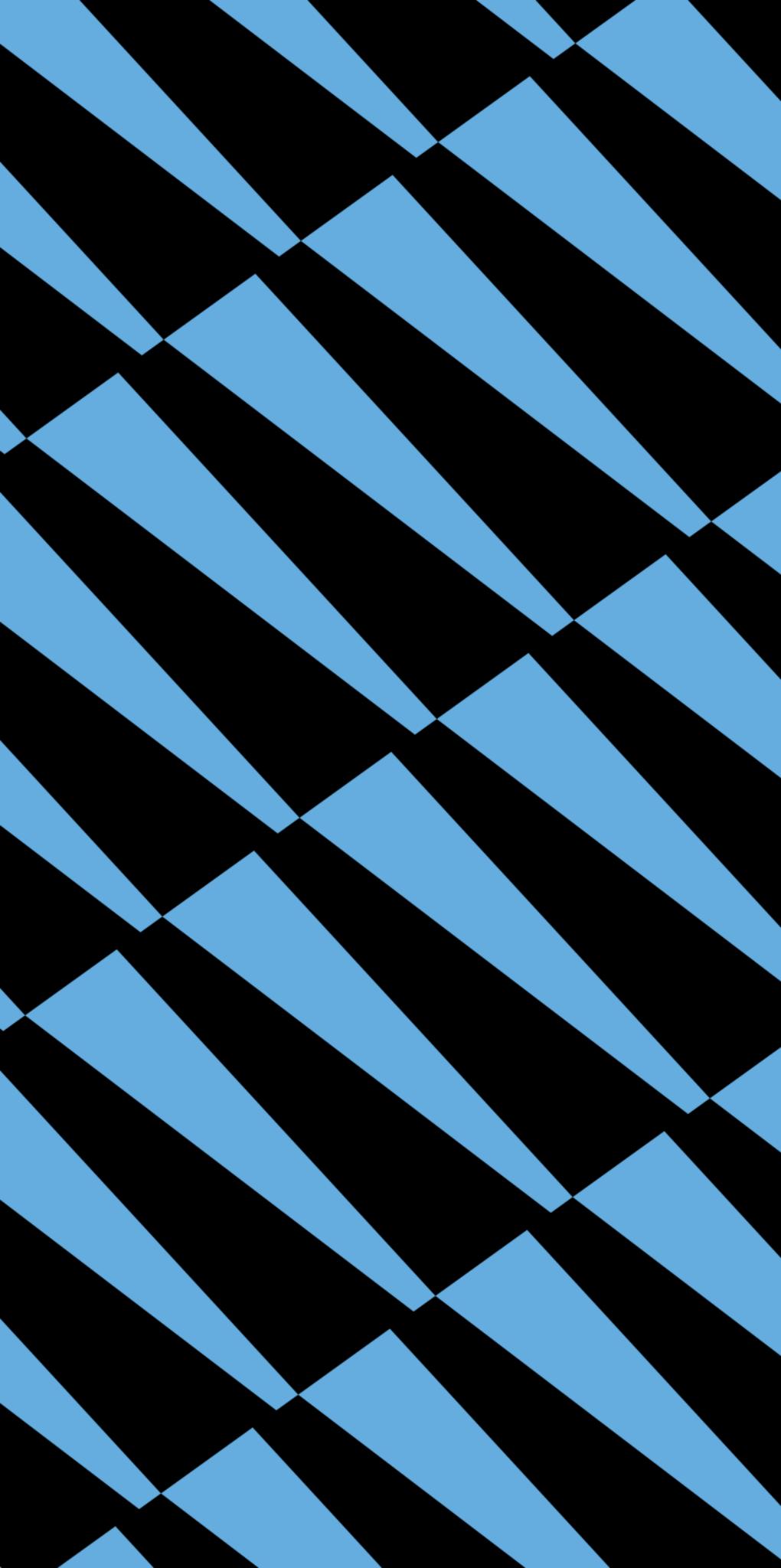
65

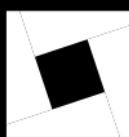
Billboard – Designed by berlionemore_contributor / Freepik

Badges – Designed by mego-studio / Freepik

Leaflet, Sign & Bag – mockups-design.com /







The 4 key principles of design.
Fynn Piepenschneider
MD22B2 - DHBW Ravensburg
Dozent: Markus Rathgeb